

FernUni startet gemeinsam mit Spedition Bode gemeinsam mit Spedition Bode untersuchen Wissenschaftler der FernUniversität Hagen, wie Lkw-Fahrer ihre Wartezeiten und Pausen sinnvoll zur Weiterbildung nutzen können.

Gemeinsam mit der norddeutschen Spedition Bode untersuchen Wissenschaftler der FernUniversität Hagen, wie Lkw-Fahrer ihre Wartezeiten und Pausen sinnvoll zur Weiterbildung nutzen können.

Ende Mai fällt bei der Spedition Bode der Startschuss für den vier- bis sechsmo- natigen Praxistest des Mobile Learning- Konzepts für Lkw-Fahrer. „Von dem in der Praxis erprobten Einsatz der mobilen Geräte werden wir Handlungsempfehlungen ableiten, die anderen Speditionen den Einsatz von mobilen Lerneinheiten ebenfalls ermöglichen sollen“, erklärt Prof. Dr. Claudia de Witt, Leiterin des Mobile Learning-Forschungsprojekts an der FernUni- versität Hagen.

Ziel ist es, die Berufskraftfahrer mit Themen des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsprävention elektronisch zu begleiten und Inhalte weiterzugeben, die bisher noch nie mobil vermittelt wurden. Die Fahrer können sich auf diese Weise orts- und zeitflexibel weiterqualifizieren. Laut einer Befragung der FernUni in Hagen gaben rund zwei Drittel der Bode- Fahrer an, Pausen über 45 Minuten in der Fahrerkabine zu verbringen und können

sich vorstellen, mit mobilen Geräten in den längeren Ruhepausen zu lernen, um mehr Freizeit und weniger Terminstress zu haben.

Lernen mit Netbooks

Das Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG) hat eine Testversion des elektronischen Informations- und Lern- programms entwickelt. Das Schulungs- paket beinhaltet 15 Lernthemen und reicht von der gesunden Ernährung über Stress- und Konfliktmanagement bis hin zu Tipps und Tricks für den beruflichen Alltag. Die Fahrer erfahren durch das Programm mehr über die Risiken ihres Handelns sowie Anregungen zur Verän- derung und Umsetzung.

Die Lerninhalte werden als Videos, Texte und Grafiken kommuniziert. Wei- tere wichtige Mobile Learning-Funkti- onen sind Chats und Foren, ein Wikisystem ist ebenfalls geplant. „Dies wird beispiels- weise Informationen über Lenkzeiten im Ausland oder über Brückenlasten enthalten“, erklärt Professorin de Witt. Die Bode-Fahrer gehen ab Ende Mai mit einem internetfähigen Netbook auf ihre zum Teil mehrtägige Tour.

Entlastung für Lkw-Fahrer

Von der zeit- und kostenauf- wändigen Beteiligung an dem Projekt verspricht sich Eckhard Bode, Senior-Chef der Spediti- on Bode, weniger Ausfallzeiten, einen Motivationsschub seiner Fahrer und unter dem Strich eine erhöhte Kundenzufrieden-

heit. Bode: „Lkw-Fahrer sind aufgrund ihrer Mobilität nun einmal eine Berufsgruppe mit einem speziellen Aus- und Weiterbildungsbedarf. Sie haben wechselnde Arbeitszeiten, sind ständig auf Achse und für Präsenzveranstaltungen kaum verfü- gar. Berufskraftfahrer sind mobilitäts- und arbeitsbedingt spezifischen Belastungen und Beanspruchungen ausgesetzt, sodass moderne Lehr- und Lernformen sogar eine entlastende Wirkung haben können.“ ■

Daniela Leise



Einfach hin und weg!






Wir recyceln und entsorgen für Sie:

- Misch- & Bauabfälle**
- Grünabfälle**
- Bauschutt**
- Holz**
- Bodenaushub**
- Sonstiges**

Weitere Infos unter:

(0 23 04) 9 68 50-0

- Containerdienst**
- Wertstoffhof**
- Entrümpelung**
- Baustellenbedarf**
- Häckslerverleih**



Ihr Recycling- & Entsorgungs- Unternehmen in der Region

BIOTRANS GmbH
 Hagener Straße 400 · 58239 Schwerte
 Telefon: 0 23 04 - 9 68 50-0 · Fax: -20
 Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr · Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr
info@biotrans-gmbh.de
www.biotrans-gmbh.de

